



# epis Automation in Ebingen wird 50

Der Hersteller von Steuerungstechnik blickt auf ein erfolgreiches halbes Jahrhundert zurück

## Maßanzug statt Massenprodukt

Vor 50 Jahren machte sich Rüdiger Schulz selbstständig und gründete die Firma epis Microcomputer. Heute beschäftigt das einstige Ein-Mann-Unternehmen 75 Mitarbeiter und genießt einen exquisiten Ruf.

Ganz besonders in der Branche und bei der Kundschaft – für viele der Bewohner seiner Heimatstadt Albstadt ist das in der Lautlinger Straße 159 ansässige Unternehmen ein unbeschriebenes Blatt. Was stellt epis Automation her? Etwas, was die allermeisten mittelständischen Industrieunternehmen im deutschen Südwesten brauchen, aber nicht selber herstellen, weil die Komplexität der Aufgabe in keinem Verhältnis zu den erforderlichen Stückzahlen steht: Ob es der Roboter an der Montagestraße ist, die Mess- und Prüfsysteme, die Industriewaage oder die Autowaschanlage – sie alle benötigen ihre elektronische Steuereinheit, ein »Gehirn«, das die immer komplizierteren maschinellen Abläufe koordiniert und zwischen der Sensorik und

dem wie auch immer gearteten Output vermittelt. Vor Jahrzehnten reichte noch ein »Stammhirn« aus, aber mittlerweile ist die »Phylogese« der intelligenten Maschinen weit fortgeschritten, und sie benötigen hochkomplizierte und hochspezialisierte »Großhirne«. Die sind die Spezialität von epis Automation, und auf diesem Gebiet reicht den Ebingern so leicht keiner das Wasser.



Mehr als 100 000 Platinen entstehen alljährlich in der Fertigungshalle von epis.

Was besonders beeindruckt: die Vielseitigkeit. epis Automation liefert sowohl die Hardware als auch die Software der gewünschten Kompaktsteuerung für Serienmaschinen, und das Spektrum reicht von der großen, ultramodernen Rundstrickmaschine – 30 Prozent der Kundschaft kommen nach

wie vor aus der Textilindustrie, und es sind namhafte Markenhersteller darunter – über die Elektronik von Lagersystemen bis hin zur Kompaktsteuerung in der Medizintechnik. Mehr als 100 000 Platinen verlassen alljährlich die Fertigungshalle in der Ebinger Olgastraße – wer aber meint, epis Automation produziere im Dutzend billiger, der täuscht sich. epis fertigt keine Massenware, sondern Maßanzüge, die passgenaue Lösung für den Einzelfall – gezielte Beratung, das passende Design, eingehende Prüfungen und die weitere Betreuung über einen Zeitraum von bis zu zehn Jahren sind inbegriffen und integraler Bestandteil des Produktangebots.

Natürlich braucht die Erschließung einer solchen Marktnische, die Entwicklung eines solchen Unternehmens ihre Zeit. Begonnen hat alles in der Lautlinger Wohnung von Rüdiger Schulz; das Startup – ein damals noch völlig unbekanntes Wort – hieß zu Beginn »Ingenieurbüro für Elektronik-, Prozess- und Interface-Systeme« – das Akronym »epis« leitet sich daraus ab. 1978 war Lautlingen endgültig zu klein; Schulz zog mit seiner Firma in die Lautlinger Straße 147.



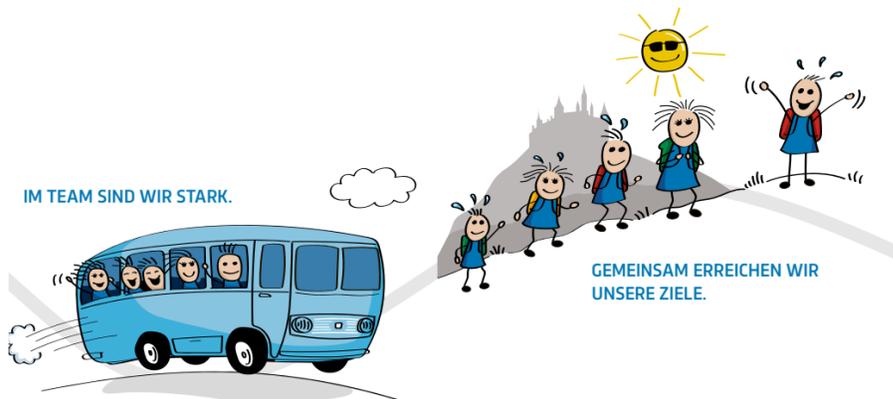
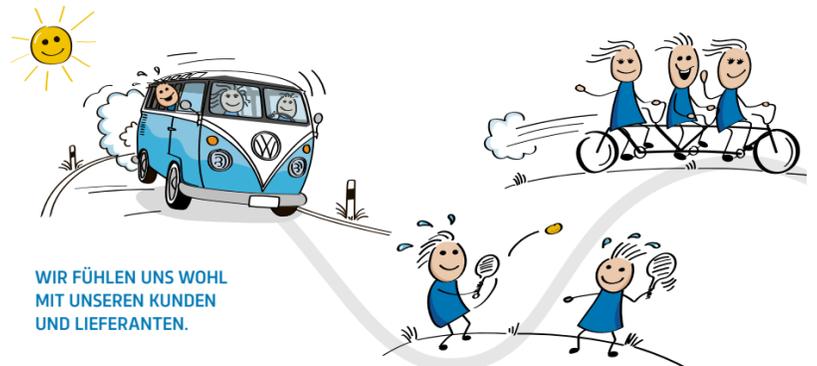
Ein Team, in dem das gute Miteinander zählt – die epis-Mannschaft auf der Außentreppe des Firmengebäudes. Fotos: epis

1990 kamen die Fabrikationsflächen in der Olgastraße hinzu, 2008 – zu diesem Zeitpunkt lenkten bereits Jürgen und Marika Seyler die Firmengeschicke – wurde die Firmenzentrale zwölf Hausnummern weiter nach Westen verlegt, was den großen Vorteil hatte, dass Verwaltung und Fertigung wieder direkte Nachbarn waren.

2020, im 50. Jahr seit Gründung der Firma, heißt der geschäftsführende Mitgesell-

schafter von epis Automation Martin Seidenfuß und hat rund 75 Mitarbeiter um sich – 30 in der Produktion, 25 in der Entwicklung, zehn im Vertrieb und der Rest in der Verwaltung. Worauf epis größten Wert legt, ist ein gutes Betriebsklima, ein gutes Miteinander aller Mitarbeiter – jeder kennt jeden im Unternehmen, man sucht den Erfolg im Team und nicht als Einzelkämpfer, und wenn dieser Erfolg sich einstellt,

dann wird er gemeinsam gefeiert. Martin Seidenfuß und sein Führungsteam hätten den runden Geburtstag von epis deshalb auch gerne im kollegialen Rahmen begangen, mit einem Ausflug der ganzen Mannschaft an den Bodensee – »da wären sicher 75 Prozent mitgekommen und mitgelaufen«. Corona hat einen Strich durch diese Rechnung gemacht – aber aufgeschoben ist nicht aufgehoben.



epis Automation GmbH & Co. KG  
Lautlinger Straße 159  
72458 Albstadt

www.epis.de  
info@epis.de

